Bauherr: Horst Siedle KG, Furtwangen
Gutachten: 1991
Planungs- und Bauzeit: 1992 - 1995
Bruttorauminhalt: 70.000 m³
Baukosten: 10,5 Mio. Euro

Architekten: Kammerer + Belz,
Kucher und Partner

Ein vollautomatisches Hochregallager mit über 7000 Palettenplätzen und Raum für Warenbearbeitung und Verwaltung musste erstellt werden. Die einfachste und „billigste“ Lösung wäre gewesen, zwei ungegliederte Baukörper, einer davon 70 m lang, 25 m hoch und 22 m breit, auf die Ebene zu stellen.

Das verbot sich aus zwei Gründen:

Bauherr und Architekten fühlten sich der Landschaft des Gewerbestandorts Furtwangen im Schwarzwald verpflichtet.

Das Unternehmensbild, das durch exzellente Gestaltung besticht, sollte sich gleichfalls in dieser „profanen“ Aufgabe widerspiegeln.

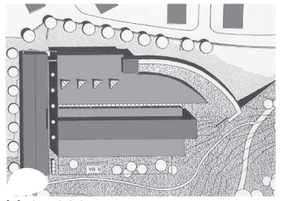
Als Antwort ist die erhebliche Baumasse stark gegliedert und in Höhe und Ausdehnung gestaffelt.

Das Hochregallager ist in einem technisch vertretbaren Rahmen in den Boden eingegraben und wird von den Arbeitsräumen umschlossen.

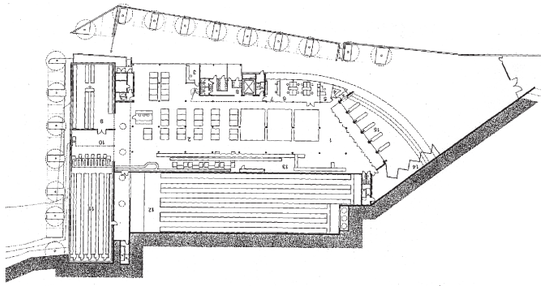
Durch den Übergang des Hangs auf das bepflanzte Dach über dem Erdgeschoß, durch die als Geländekante interpretierbare Rundung des Daches bindet sich das Gebäude in die Landschaft ein.

Die profilierte helle, silberfarbige Metallverkleidung in Verbindung mit großen Glasflächen machen die Anlage leicht und unaufdringlich. Alle übrigen Baumaterialien werden in ihrem natürlichen Erscheinungsbild belassen und tragen hierdurch zur Klarheit des Gebäudes bei.

Die auf Ort und Aufgabe eingehende Konzeption macht das Logistikzentrum zu einem architektonischen Akzent in der landschaftlich reizvollen, aber auch von Industrie und Gewerbe geprägten Stadt Furtwangen.



M 1:5000



Erdgeschoss